

1./X. 1914.

Einer am belgischen Unabhängigkeitstage geworfenen, nicht geplatzen Fliegergranate wurde, wie man uns aus dem Feld berichtet, folgendes Marterl gejeht:

Es kam ein belg'scher Flieger,  
Der dünkt' sich schon als Sieger.  
Er ließ hier etwas fallen,  
Das sollte furchtbar knallen.  
Doch fiel's nur mit Gefause  
Hier neben unsre Klause.

O meide, Wand'rer, diesen Ort,  
Denn, was er warf, ist noch nicht fort!  
Es kann mit viel Gestöhn  
Dir an die Nase geh'n.  
Und wenn die Bombe pläzt,  
Dann bist du gleich verräht.  
Laß ruh'n, laß ruh'n im Grabe  
Die belgische Liebesgabe!